

## Das Strafurteil

Grundfragen zu Aufbau und Abfassung von Verurteilung, Freispruch und Einstellung

Bearbeitet von  
Prof. Dr. Michael Huber, Johannes Hofer

3., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2016. Buch. XIII, 179 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 69603 9

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Gewicht: 364 g

[Recht > Strafrecht > Strafverfahrensrecht, Opferschutz](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



**beck-shop.de**

**DIE FACHBUCHHANDLUNG**

Schriftenreihe  
der Juristischen Schulung

Band 121

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG  
Das Strafurteil

Grundfragen zu Aufbau und Abfassung von Verurteilung,  
Freispruch und Einstellung

von

Prof. Dr. Michael Huber  
Präsident des Landgerichts Passau  
Honorarprofessor an der Universität Passau

und

Johannes Hofer  
Richter am Landgericht Passau  
Hauptamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare

3., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2016





# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 69603 9

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Umschlaggestaltung und Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

### Vorwort zur 3. Auflage

Die vorliegende Schrift will – wie „Das Zivilurteil“ (JuS-Schriftenreihe 131) – praktische Rechtsanwendung durch eine ganz bestimmte Art der Darstellung einprägsam vorführen. Theoretische Aussagen münden deshalb regelmäßig in Beispiele und Formulierungsvorschläge ein, um so Methode und Routine zur Begründung juristischer Entscheidungen zu vermitteln. Damit soll vor allem Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren eine Hilfestellung geboten werden, die erfahrungsgemäß Schwierigkeiten haben, das im Einzelfall anzuwendende materielle und formelle Recht richtig in den Urteilsaufbau einzuordnen. Außerdem enthalten die Beispiele und Formulierungsvorschläge ausgewählte Probleme und dienen so zugleich der Wiederholung examensrelevanten Wissens.

Der *1. Teil* behandelt allgemeine Fragen, nämlich den Gegenstand der Urteilsfindung, Grundsätze für Beratung, Verkündung, Fertigstellung und Berichtigung des Urteils sowie das Rubrum. Der *2. Teil* erörtert dann die Verurteilung gemäß ihrer Bedeutung in Ausbildung, Prüfung und Praxis entsprechend ausführlich; besondere Schwergewichte liegen bei der Beweiswürdigung und der Strafzumessung. Der *3. Teil* befasst sich schließlich mit Freispruch und Einstellung des Verfahrens, während es im *4. Teil* noch um Sonderfälle geht, hauptsächlich um gemischte Entscheidungen (Teilverurteilung/Teilfreispruch) sowie um Urteile in Jugendsachen, in der Rechtsmittelinstanz, nach Einspruch gegen einen Strafbefehl und nach einer Verurteilung.

Das Buch ist nach seiner Zielsetzung vornehmlich für die Ausbildung verfasst, möchte aber auch Kolleginnen und Kollegen ansprechen, die erstmals ein Strafreferat übernehmen oder sich dort nach längerer Tätigkeit in anderen Geschäftsbereichen der Justiz wieder einzuarbeiten haben. Es wendet sich darüber hinaus außerdem an die Anwaltschaft, die ebenfalls wissen muss, wie der Richter sein Urteil *lege artis* abzufassen hat; schließlich ist es die Grundlage des Rechtsmittelangriffs.

Die Neuauflage ist zum Teil neu geschrieben, insgesamt überarbeitet, ergänzt und auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung gebracht worden.

Passau, im April 2016

*Michael Huber  
Johannes Hofer*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XIII
<b>1. Teil. Allgemeine Fragen .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1. Der Gegenstand der Urteilsfindung .....</b>	<b>1</b>
I. Die Tat im verfahrensrechtlichen Sinn .....	1
1. Grundsätze und Begriff .....	1
2. Prozessuale Tat und materiell-rechtliche Konkurrenzen .....	3
II. Die Umgestaltung der Strafklage und die Nachtragsanklage .....	8
1. Problemstellung .....	8
2. Umgestaltung bei Tatidentität .....	8
3. Nachtragsanklage .....	11
4. „Kombination“ .....	12
<b>§ 2. Beratung und Verkündung des Urteils .....</b>	<b>13</b>
I. Verfahrensbeendigung durch Urteil und Urteilsarten .....	13
II. Die Urteilsberatung .....	14
1. Entscheidung des Straf-/Jugendrichters .....	14
2. Entscheidung des Kollegialgerichts .....	14
3. Art und Dauer der Urteilsberatung .....	16
III. Die Urteilsverkündung .....	16
1. Verkündung von Tenor und Eröffnung der Gründe .....	16
2. Verkündung weiterer Entscheidungen .....	17
3. Rechtsmittelverzicht .....	17
<b>§ 3. Allgemeine Bemerkungen zum Strafurteil .....</b>	<b>17</b>
I. Die Urteilsgründe .....	17
1. Allgemeines .....	17
2. Bezugnahmen .....	18
II. Stil .....	19
III. Fertigstellung und Mitteilung des schriftlichen Urteils .....	19
1. Fristen zur Fertigstellung .....	19
2. Unterschriften .....	20
3. Mitteilung des Urteils .....	20
IV. Änderung, Ergänzung und Berichtigung des Urteils .....	21
1. Grundsätze .....	21
2. Verfahren .....	22
<b>§ 4. Das Rubrum .....</b>	<b>23</b>
<b>2. Teil. Die Verurteilung .....</b>	<b>25</b>
<b>§ 5. Vorbemerkungen .....</b>	<b>25</b>
I. Allgemeines zur Urteilsformel .....	25
1. Grundsatz: Drei-Teilung des Tenors .....	25
2. Tenorierung bei mehreren Angeklagten .....	26
II. Grundsätze zu Inhalt und Aufbau der Urteilsgründe .....	27
1. Übersicht .....	27
2. Grundsätze zum Aufbau .....	27
3. Die persönlichen Verhältnisse des Angeklagten .....	30
<b>§ 6. Der Schuldspruch und seine Begründung .....</b>	<b>32</b>
I. Einzelheiten zum Tenor .....	32
1. Tatbestände mit gesetzlicher Überschrift/Schuldform .....	32

2. Tatbestände ohne gesetzliche Überschrift	33
3. Verbrechen/Vergehen	34
4. Tatmodalitäten	34
5. Tateinheit/Tatmehrheit	35
6. Wahlfeststellung	36
II. Sachverhaltsschilderung (sog. Feststellungen)	36
1. Grundsätze	36
2. Feststellungen zu den Strafausschließungsgründen iSd § 267 II StPO	39
3. Kontrollregeln zur Abfassung der Feststellungen	39
III. Beweiswürdigung	42
1. Erforderlichkeit und Zweck der Beweiswürdigung	42
2. Aufbau und Darstellung	43
3. Besonderheiten	46
IV. Die rechtlichen Erörterungen	63
1. Grundregeln	63
2. Besonderheiten	66
3. Unterschiedliche Rechtsprechung der Strafsenate des BGH	67
4. Konkurrenzen	67
<b>§ 7. Der Rechtsfolgenausspruch und seine Begründung</b>	<b>68</b>
I. Einzelheiten zum Tenor	68
1. Sanktionensystem (Überblick)	68
2. Absehen von Strafe und Straffreierklärung	69
3. Verwarnung mit Strafvorbehalt	69
4. Geldstrafe	70
5. Lebenslange Freiheitsstrafe und besondere Schwere der Schuld	70
6. Zeitige Freiheitsstrafe	71
7. Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	72
8. Vermögensstrafe	72
9. Gesamtstrafe	72
10. Maßregel der Besserung und Sicherung	74
11. Verfall und Einziehung	77
II. Vorbemerkungen zur Begründung des Rechtsfolgenausspruchs	78
1. Strafzumessungssachverhalt	78
2. Strafzumessung als Rechtsanwendung	79
3. Theoretische Grundlegungen	79
4. System gesetzlicher Strafrahmenbestimmungen	84
III. Auswahl des Strafrahmens und seine Ausfüllung nach Art und Maß	86
1. Bestimmung des Strafrahmens	86
2. Einordnung der Tat in den Strafrahmen und Findung der gerechten Strafe	101
3. Gesamtstrafenbildung	108
IV. Die Begründung der Strafzumessung im weiteren Sinne	111
1. Vorbemerkung	111
2. Strafaussetzung zur Bewährung	112
3. Maßregeln der Besserung und Sicherung	116
4. Verfall und Einziehung	120
<b>§ 8. Die Nebenentscheidungen und ihre Begründung</b>	<b>121</b>
I. Kosten	121
II. Entschädigungsentscheidung	122
<b>§ 9. Die angewendeten Vorschriften</b>	<b>123</b>
I. Normzweck	123
II. Einzelheiten	123
<b>§ 10. Das abgekürzte Urteil</b>	<b>124</b>
I. Grundsätze (§ 267 IV 1 StPO)	124
II. Umfang der Abkürzung (§ 267 IV 3 StPO)	125
III. Ergänzung nach Wiedereinsetzung (§ 267 IV 4 StPO)	125
<b>3. Teil. Freispruch und Einstellung des Verfahrens</b>	<b>127</b>
<b>§ 11. Allgemeines</b>	<b>127</b>
I. Grundsätzliche Unterschiede	127

	IX
1. Urteilsart .....	127
2. Strafklageverbrauch .....	127
II. Vorrang des Freispruchs vor Einstellung .....	128
1. Grundsatz .....	128
2. Ausnahmen .....	129
<b>§ 12. Der Freispruch .....</b>	<b>129</b>
I. Vorbemerkungen .....	129
1. Erschöpfung des Eröffnungsbeschlusses .....	129
2. Versuch bei angeklagtem vollendetem Delikt .....	130
II. Die Urteilsformel .....	131
1. Grundsätze .....	131
2. Ausnahmen bei Kosten- und Auslagenentscheidung .....	132
3. Entschädigungsentscheidung .....	132
III. Angewendete Vorschriften .....	133
IV. Die Urteilsgründe .....	133
1. Grundsätze .....	133
2. Der Freispruch aus tatsächlichen Gründen .....	134
3. Freispruch aus rechtlichen Gründen .....	135
<b>§ 13. Die Einstellung des Verfahrens .....</b>	<b>138</b>
I. Vorbemerkungen .....	138
II. Die Urteilsformel .....	138
III. Angewendete Vorschriften .....	139
IV. Die Urteilsgründe .....	140
<b>§ 14. Die Begründung der Nebenentscheidungen bei Freispruch und Einstellung .....</b>	<b>140</b>
I. Kosten und Auslagen .....	140
II. Entschädigungsentscheidung .....	141
<b>§ 15. Das abgekürzte Urteil .....</b>	<b>141</b>
<b>4. Teil. Das Urteil in Sonderfällen .....</b>	<b>143</b>
<b>§ 16. Gemischte Entscheidungen: Teilverurteilung, Teilfreispruch, Teileinstellung .....</b>	<b>143</b>
I. Grundsätze .....	143
II. Die Urteilsformel .....	144
1. Hauptsacheentscheidung .....	144
2. Nebenentscheidungen .....	144
III. Die Urteilsgründe .....	144
<b>§ 17. Das Sicherungsverfahren .....</b>	<b>147</b>
I. Grundsätze .....	147
II. Die Urteilsformel .....	148
III. Urteilsgründe .....	148
<b>§ 18. Das Urteil in Jugendsachen .....</b>	<b>149</b>
I. Grundsätze .....	149
1. Vorbemerkung .....	149
2. Formelles und materielles Jugendstrafrecht .....	149
3. Verantwortlichkeit des Jugendlichen .....	150
4. Besonderheiten des Rechtsfolgensystems .....	153
II. Die Urteilsformel .....	154
1. Schuldspruch .....	154
2. Rechtsfolgenausspruch .....	154
3. Kosten- und Auslagenentscheidung .....	155
III. Die Urteilsgründe .....	156
1. Persönliche Verhältnisse .....	156
2. Feststellungen und Beweiswürdigung .....	156
3. Verantwortlichkeit .....	156
4. Rechtsfolgeanspruch .....	156
5. Aufbauschema .....	159

<b>§ 19. Die Entscheidung in der Rechtsmittelinstanz</b> .....	160
I. Vorbemerkung .....	160
II. Die Entscheidung bei unzulässigem Rechtsmittel .....	160
1. Entscheidung des Ausgangsgerichts .....	160
2. Entscheidung des Rechtsmittelgerichts .....	161
3. Annahmeverufung .....	161
III. Entscheidung bei Unzuständigkeit des Gerichts erster Instanz .....	161
IV. Die Entscheidung bei Ausbleiben des Angeklagten in der Berufungshauptverhandlung .....	162
V. Die Sachentscheidung des Rechtsmittelgerichts .....	163
1. Rechtsmittelbeschränkung .....	163
2. Entscheidungsform .....	164
3. Tenor .....	165
4. Angewendete Vorschriften .....	168
5. Gründe .....	168
VI. Rechtsmitteleinlegung durch andere Verfahrensbeteiligte .....	169
<b>§ 20. Das Urteil nach Einspruch gegen Strafbefehl</b> .....	170
I. Vorbemerkungen .....	170
1. Zweck und Zulässigkeit des Strafbefehlsverfahrens .....	170
2. Rechtskraft .....	170
II. Entscheidung bei unzulässigem Einspruch .....	171
III. Entscheidung bei Ausbleiben des Angeklagten .....	171
IV. Sachentscheidung nach zulässigem Einspruch .....	171
1. Unbeschränkter Einspruch .....	172
2. Teileinspruch .....	172
<b>§ 21. Das Urteil nach vorangegangener Verständigung</b> .....	172
I. Vorbemerkungen .....	172
II. Die Verständigung im Urteil .....	173
1. Bindung an die Verständigung .....	173
2. Wiedergabe der Verständigung im Urteil .....	173
3. Begründung der Strafzumessung .....	174
Stichwortverzeichnis .....	175